

**Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen**

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:** Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Dienstag, 14.06.2016  
**Raum:** Ratssaal des Rathauses  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:40 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Herr Hans-Dieter Röben CDU

**ordentliche Mitglieder**

Herr Erich Bischoff CDU für Timo Kirchhoff

Herr Kai Küpperbusch CDU für Torsten Wilters

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Rainer Zörgiebel FFR

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Werner Skirde SPD für Monika Sager-Gertje

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne

**Verwaltung**

Herr Bürgermeister Dieter von Essen

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Tabea Triebe

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

**Gäste**

Herr Olaf Mosebach vom Planungsbüro Diekmann & Mosebach

Frau Annika große Austing vom Planungsbüro Diekmann & Mosebach

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Herr Robert Lohkamp

sowie sechs weitere Zuhörer

**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Herr Timo Kirchhoff	CDU
Herr 1. stv. BM Torsten Wilters	CDU
Frau Monika Sager-Gertje	SPD

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.05.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Dorferneuerung Rastede-Nord - Vorstellung der Entwurfsfassung des Dorfentwicklungsplans  
Vorlage: 2016/107
- 6 Energiebilanz Kläranlage Rastede  
Vorlage: 2016/096
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Röben eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 16:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Röben stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.05.2016**

**Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 17.05.2016 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Einwohnerfragestunde**

Herr Röben weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an die Verwaltung zu richten. Es folgt eine Anfrage von einer ZuhörerIn zum Thema Breitbandausbau im Außenbereich, die vom Bürgermeister von Essen mit Hinweis auf das Landkreisprojekt zum Internetausbau beantwortet wird.

**Tagesordnungspunkt 5**

**Dorferneuerung Rastede-Nord - Vorstellung der Entwurfsfassung des Dorfentwicklungsplans**

**Vorlage: 2016/107**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Mosebach und Frau große Austing vom Planungsbüro Diekmann und Mosebach stellen anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, den Entwurf des Dorfentwicklungsplans Rastede-Nord mit mehr als 60 Projekten vor, die seit August 2014 vom Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro ausgearbeitet wurden.

Herr Mosebach weist darauf hin, dass jetzt als nächster Schritt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vorgesehen ist, sodass voraussichtlich im Herbst der Ratsbeschluss gefasst werden kann auf dessen Grundlage erste Zuschussanträge zum Beginn der nächsten Förderperiode (15. Februar 2017) gestellt werden können.

Frau Lamers lobt die hervorragende Arbeit des Arbeitskreises und bemerkt, dass die CDU-Fraktion voll und ganz hinter der Dorfentwicklung Rastede-Nord steht und sich dafür einsetzen wird, dass auch erforderliche Finanzmittel für die Umsetzung zur Verfügung gestellt werden. Sie betont weiterhin, dass der Rasteder Norden insgesamt gut aufgestellt ist und dass es auch in der Umsetzungsphase besonders wichtig ist, die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen und die anstehenden Projekte öffentlich zu kommunizieren.

Herr Kramer erinnert daran, dass seit 2009 mit entsprechenden Bewerbungen mehrmals erfolglos versucht wurde den Rasteder Norden in die Dorferneuerung zu hieven und erst der umfassendere Antrag 2014 mit dem großflächigen Plangebiet von Erfolg gekrönt war. Er legt dar, dass die nun vorliegenden Ergebnisse aus den Sitzungen des Arbeitskreises hervorragend sind und volle Unterstützung erfahren, sodass nach der öffentlichen Beteiligung hoffentlich bald schon erste Maßnahmen auf den Weg gebracht werden können.

Herr Langhorst bewertet das vorgestellte Arbeitsergebnis als sehr umfassend und weitsichtig und bemerkt, dass die Kombination aus fachlicher Beratung durch ein Planungsbüro und Bürgerbeteiligung sehr gut funktioniert hat und ein Beispiel für andere Projekte sein kann. Er begrüßt zudem ausdrücklich, dass das Leitbild als Schwerpunkt den Erhalt des ländlichen Raums beinhaltet und darüber hinaus eine vorsichtige und nachhaltige Entwicklung an geeigneten Standorten wie dem Grundzentrum Hahn-Lehmden ermöglicht werden soll. Dessen ungeachtet stellt er für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fest, dass die geplante A20 die positiven Ansätze stark beeinträchtigt.

Frau Fisbeck lobt ebenso wie ihre Vorredner die ausgezeichnete Bürgerbeteiligung, wodurch interessante Ansätze unter anderem in den Bereichen Tourismus, Natur und Dorfplätze für die Dorfentwicklung entstanden sind. Gleichwohl betont sie aber auch, dass eine Gestaltungssatzung beispielsweise für Vorgärten aus Sicht der FDP nicht akzeptabel ist.

Herr Zörgiebel weist darauf hin, dass es bereits seit 30 Jahren immer wieder Pläne für Hahn-Lehmden gegeben hat, die allerdings nie realisiert wurden, sodass jetzt zu hoffen ist, dass die aufgezeigten Handlungsfelder endlich mal auf den Weg gebracht und umgesetzt werden.

Frau Eyting erklärt, dass sich der Zusammenschluss des gesamten Rasteder Nordens positiv ausgewirkt hat und nunmehr wichtige Themen wie die Stärkung des Tourismus oder die Dorfökologie angegangen werden können.

Herr Krause lobt ebenfalls noch einmal das großartige Engagement der Bürgerinnen und Bürger und erläutert hinsichtlich der Ausführungen von Herrn Langhorst zur geplanten Autobahn, dass sich die SPD-Fraktion stets für eine nördlichere Trassenführung der A20 ausgesprochen hat.

**Beschlussempfehlung:**

1. Dem Entwurf des Dorfentwicklungsplans Rastede-Nord wird zugestimmt.
2. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wird auf Grundlage des Entwurfs des Dorfentwicklungsplans Rastede-Nord durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 6**

**Energiebilanz Kläranlage Rastede  
Vorlage: 2016/096**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Ammermann stellt anhand einiger Folien (Anlage 2 zur Niederschrift) die Energiebilanz der Kläranlage Rastede in einem Vergleich mit beziehungsweise ohne Faulturn vor. Hintergrund dieser Ermittlung ist, dass im Rahmen der EFRE-Richtlinie für das Förderprogramm „Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen bei öffentlichen Abwasseranlagen“ letztmalig zum 30. November 2016 Anträge einzureichen sind und danach eine Entscheidung über die Förderfähigkeit getroffen wird. Die Förderung kann bis zu 50% mit einem Förderbetrag zwischen 25.000 und 1.000.000 Euro betragen. Die Voraussetzungen für die Einreichung zur Förderung sind die vorliegende Planung und die damit verbundenen Berechnungen, die Energiebilanzierung, ein Gutachten eines unabhängigen Sachverständigen und die nachgewiesene Energieeinsparung von mindestens 30 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Jahr und Anlage.

Herr Langhorst begrüßt die vorliegende Planung und die angedachte weitere Vorgehensweise, gibt aber auch zu verstehen, dass mit dem Bezug von Ökostrom weitaus mehr CO<sub>2</sub> in der Gemeinde Rastede eingespart werden kann. Er weist ergänzend darauf hin, dass bei der Ausschreibung des Landkreises ein sehr gutes Ergebnis für den Bezug von Ökostrom erzielt worden ist.

Herr Unnewehr weist darauf hin, dass die Gemeinde Rastede für die nächste Stromausschreibung im Jahr 2017 auch Ökostrom angemeldet hat.

Herr Ammermann erklärt, dass der Strombezug bei der Berechnung der Energiebilanz für die Kläranlage nicht von Bedeutung ist, da das errechnete Einsparpotenzial zwecks besserer Vergleichbarkeit als CO<sub>2</sub>-Äquivalent dargestellt wird.

Auf Nachfrage von Frau Lamers erläutert Herr Ammermann, dass die Ausschreibung für den Faulturn nahezu fertig ist und sobald der Förderbescheid vorliegt, die Ausschreibung erfolgen kann. Eine exakte Vorhersage über einen möglichen zeitlichen Ablauf bis hin zum Baubeginn des Faulturns ist seriös zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Im weiteren Verlauf werden von Herrn Skirde, Frau Lamers, Herrn Kramer und Herrn Bischoff noch weitere Verständnisfragen gestellt und von Herrn Ammermann beantwortet.

**Beschluss:**

Der Bericht zur Energiebilanzierung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 7**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 8**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Röben schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 17:40 Uhr.